

Sonstiger Befund

RS li Hypo. Vier vorher nicht behandelt

Keine syst. Gen. im H. Muskulatur  
W. O. O.  
W. ungenügend

Arbeitsfähigkeit  
I. Einsatzfähig für alle Arbeiten  
II. Einsatzfähig im angegebenen Beruf  
III. Einsatzfähig mit Beschränkung  
a) zeitlich  
b) örtlich  
IV. Nicht einsatzfähig  
V. Altenheim wo?

Zutreffendes unterstreichen.

Kleidung und Wäsche:  
mangelhaft  
ausreichend  
gut.

Schuhwerk:  
mangelhaft  
ausreichend  
gut

Lebensmittelzulage bewilligt

Grund:

von

bis

„ „ „ „ „ „

Krankenhaus (Lagerrevier) wo?

Grund:

von

bis

„ „ „ „ „ „

Andere Anstalten wo?

Grund:

von

**Leitender Arzt**  
zur Betreuung der Ostflüchtlinge  
im Kreis Ulm-Donau  
(Dienststelle: Lager Ulm-Kienle-179)

Bemerkungen und Nachträge:

4. Juni 1947

Die Gesundheitskarte (GK) ist laufend zu ergänzen und begleitet den Ostflüchtling bis zur endgültigen Ansiedlung. In den Lagern wird die GK durch die Lagerärzte geführt, nach der Ansiedlung erfolgt diese Führung durch die Gesundheitsämter. Bei Lagerwechsel oder Ansiedlung wird die GK entweder in geschlossenem Päckchen oder Briefumschlag mitgegeben oder durch die Post geschickt.

Buchdruckerei Adolf Burner, Heidenheim